

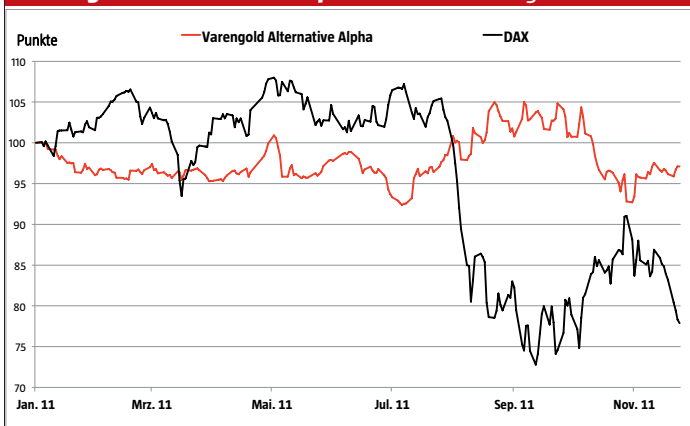
# Hamburger Wellenreiter

Die Hamburger Jungs von Varengold gehören zu den Managed-Futures-Pionieren in Deutschland. Ihr jüngster und gleichzeitig erster UCITS-III-Fonds, Varengold Alternative Alpha, hat gute Chancen, nach der jüngsten Schwäche wieder durchzustarten

Es ist so eine Sache mit den Trendfolgern. Gehörten sie jahrzehntelang zu den ertragreichsten Anlageklassen, so machen ihnen dieser Tage die erratischen Bewegungen an den Börsen einen Strich durch die Rechnung. Länger andauernde Trends gibt es seit einiger Zeit nicht. Es geht einfach unter starken Schwankungen seitwärts. Und dies scheint Gift für die erfolgsverwöhnten Managed Futures zu sein. Das trifft auch auf den sehr verheißungsvoll gestarteten Varengold Alternative Alpha zu. Bis September lag der im Dezember 2010 gestartete Fonds noch im Plus. Doch der Oktober raubte ihm seine ganze Performance und schickte ihn ins negative Terrain. Die letzten Tage sahen aber schon wieder etwas besser aus. Das macht Hoffnung, dass der erste „normale“ Publikumsfonds von Varengold wieder in die richtige Spur findet. Das Prinzip des Fonds sieht folgendermaßen aus: Er bildet einen von Varengold zusammengestellten Index ab. Dieser setzt sich aus einem Portfolio von derzeit sieben internationalen Top-Trendfolgern zusammen. Varengold-Chef Yasin Sebastian Qureshi setzt bei der Auswahl auf Qualität und Sicherheit, die dadurch gewährleistet wird, dass sämtliche Fonds auf Managed-Account-Plattformen mit täglicher Liquidität gelistet sind. Zudem müssen die Manager einen Track Record von mindestens zwei Jahren und ein Volumen von mindestens 100 Millionen Dollar aufweisen. Aktuell setzt sich der Index folgendermaßen zusammen: 39 Prozent Short-Term Trading, 46,7 Prozent Trend Following und 14 Prozent Global Macro.

☞ *Im Vergleich zum 2006 aufgelegten Varengold CTA Hedge scheint der Alternative Alpha die bessere Alternative zu sein. Bessere Performance plus tägliche Liquidität sprechen dafür.* jk«

## Varengold Alternative Alpha: Auf Erholungskurs



Ohne den Oktober 2011 mit einem Monatsverlust von über acht Prozent wäre die Bilanz für einen Trendfolger in Ordnung. Dann hätte er seine Versicherungsfunktion unter Beweis gestellt. So muss man abwarten, ob der Fonds wieder in die richtige Spur kommt. Denn das Ziel der Hamburger liegt bei durchschnittlich zwölf Prozent pro Jahr. Bis dahin ist der Weg noch weit.

## Fondsdaten: Varengold Alternative Alpha

ISIN/WKN	DE 000 A1C 5D4 7 / A1C 5D4
Auflegung	30. Dezember 2010
Liquidität	täglich
Gebühr p. a.	1,75 %
Erfolgshonorar	20 % mit High-Water-Mark und Hurdle Rate (Drei-Monats-Euribor)
Infos	<a href="http://www.varengold.de">www.varengold.de</a>